

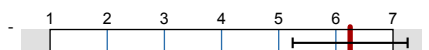


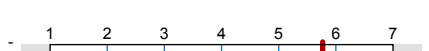
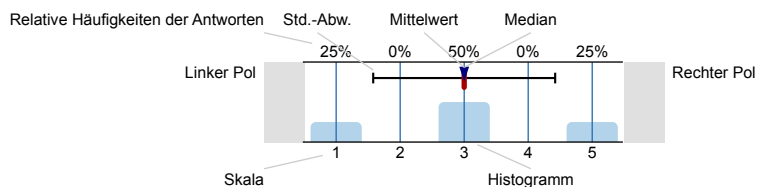


## Globalwerte

|                                     |   |                 |
|-------------------------------------|---|-----------------|
| 2. Struktur                         |   | mw=6,6<br>s=0,7 |
| 3. Auseinandersetzung               |   | mw=5,9<br>s=1,3 |
| 4. Lehrkompetenz                    |   | mw=6,3<br>s=0,7 |
| 5. Dozentenengagement               |   | mw=6,3<br>s=1   |
| 6. Klima                            |   | mw=6,9<br>s=0,2 |
| 7. Anforderungen                    |   | mw=4,6<br>s=0,8 |
| 8. Betreuung                        |   | mw=5,7<br>s=1,5 |
| 9. Interaktionsmanagement           |   | mw=5,8<br>s=1,3 |
| 10. Kommunikative Unterrichtsformen |  | mw=5,1<br>s=1,4 |

## Legende

Frage-  
text



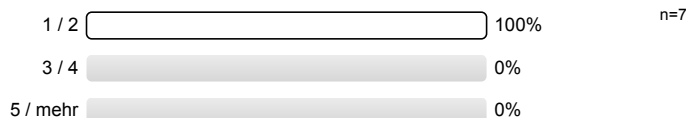
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

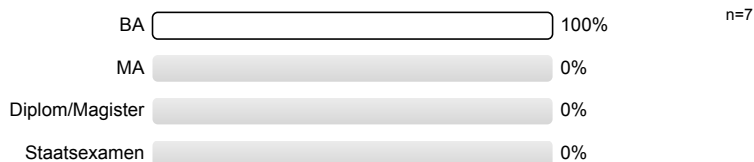
1.1) Geschlecht



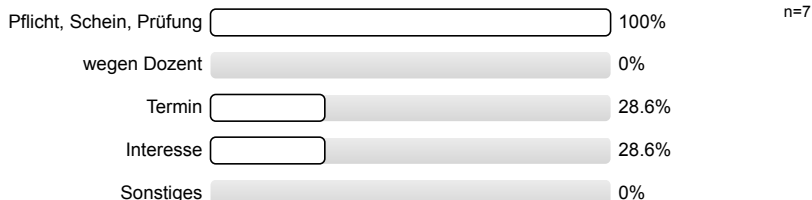
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

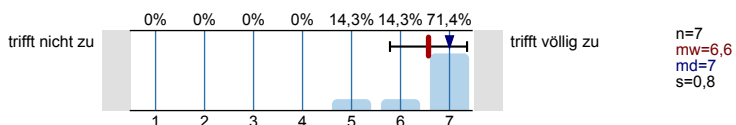


1.4) Besuchsgrund

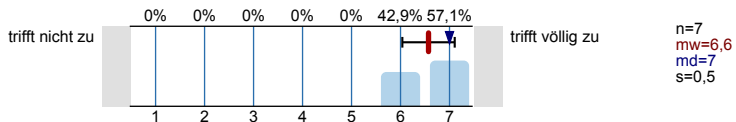


2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

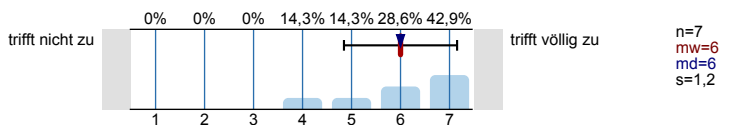


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

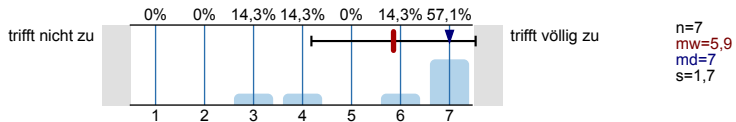


3. Auseinandersetzung

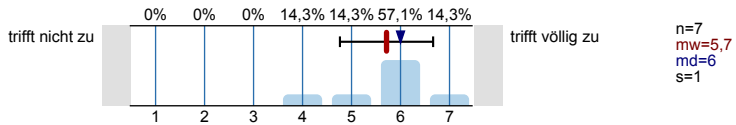
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

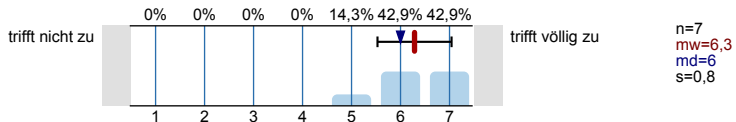


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.

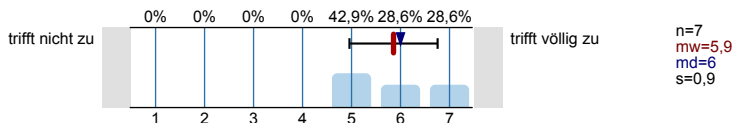


4. Lehrkompetenz

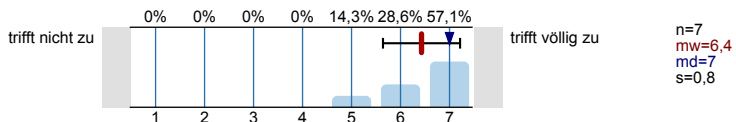
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



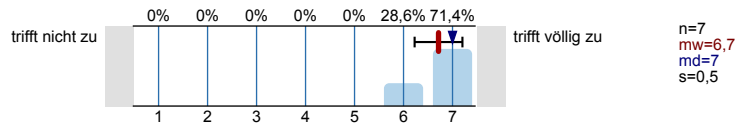
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

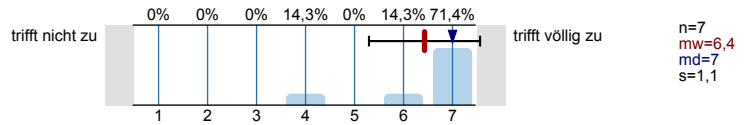


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

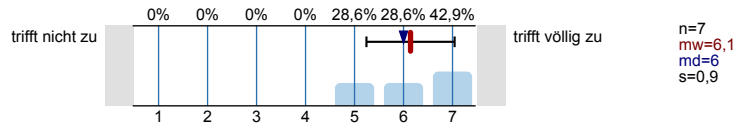


### 5. Dozentenengagement

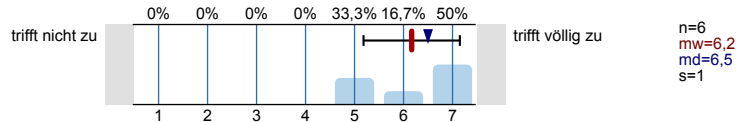
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.

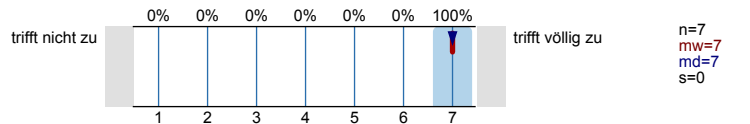


5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.

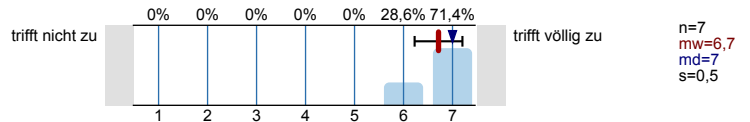


### 6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.

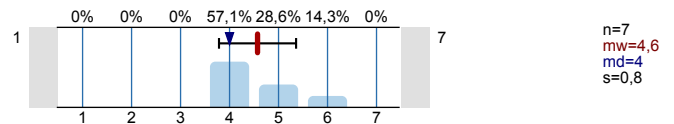


6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.

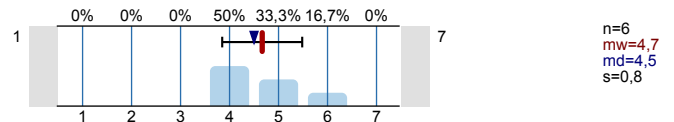


### 7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches: 1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.

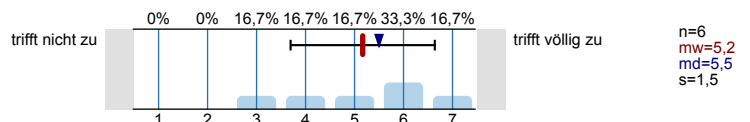


7.2) Das Tempo des Kurses ist: 1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.

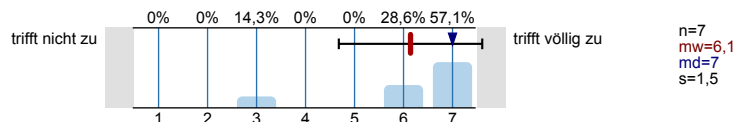


### 8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.

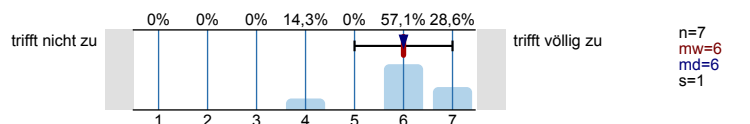


8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.

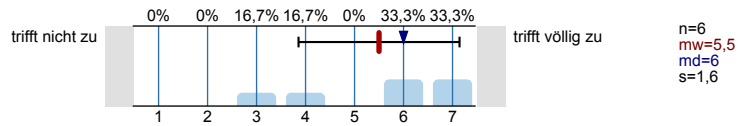


### 9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.

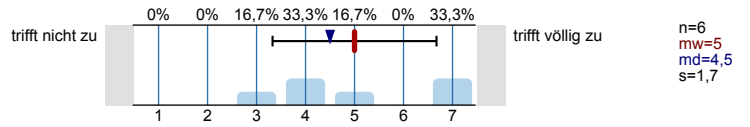


9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).

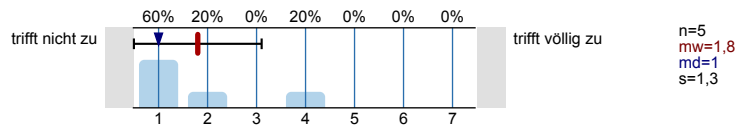


### 10. Kommunikative Unterrichtsformen

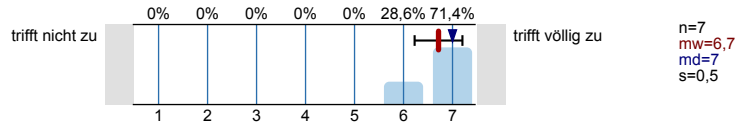
10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.



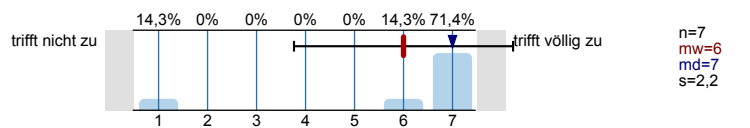
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . . ) sinnvoll unterstützt.



10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



### 11. Offene Fragen

Bitte gut **lesbar** und nur innerhalb des **Rahmens** schreiben.

Hinweis: Handschriftliche Äußerungen können durch die Möglichkeit einer eindeutig personenbezogenen Zuordnung einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen. Hierauf werden Sie ausdrücklich hingewiesen.

11.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Die Beispiele zur Verdeutlichung.

Veranschaulichung an Beispielen

Dozent + Tutoren

---

<sup>11.2)</sup> Verbesserungsvorschläge:

nil

# Profillinie

Teilbereich: SLM I + SLM II

Name der/des Lehrenden: Dr. Martin Schweinberger

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik des Englischen (S15\_53-505)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Struktur

|  |                 |  |                  |                         |
|--|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| 2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar. | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,6 md=7,0 s=0,8 |
| 2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.                                | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,6 md=7,0 s=0,5 |

## 3. Auseinandersetzung

|  |                 |  |                  |                         |
|--|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| 3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.             | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,0 md=6,0 s=1,2 |
| 3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.  | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=5,9 md=7,0 s=1,7 |
| 3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt. | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=5,7 md=6,0 s=1,0 |

## 4. Lehrkompetenz

|  |                 |  |                  |                         |
|--|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| 4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.      | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,3 md=6,0 s=0,8 |
| 4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen. | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=5,9 md=6,0 s=0,9 |
| 4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.    | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,4 md=7,0 s=0,8 |
| 4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.                  | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,7 md=7,0 s=0,5 |

## 5. Dozentenengagement

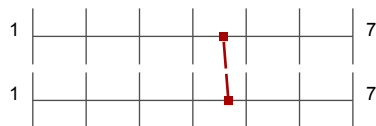
|  |                 |  |                  |                         |
|--|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| 5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln. | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,4 md=7,0 s=1,1 |
| 5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.                                 | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,1 md=6,0 s=0,9 |
| 5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.   | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=6 mw=6,2 md=6,5 s=1,0 |

## 6. Klima

|   |                 |  |                  |                         |
|---|-----------------|--|------------------|-------------------------|
| 6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich. | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=7,0 md=7,0 s=0,0 |
| 6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.             | trifft nicht zu |  | trifft völlig zu | n=7 mw=6,7 md=7,0 s=0,5 |

7. Anforderungen

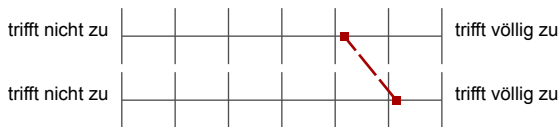
- 7.1) Schwere des Stoffes als solches:  
1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.
- 7.2) Das Tempo des Kurses ist:  
1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.



n=7 mw=4,6 md=4,0 s=0,8  
n=6 mw=4,7 md=4,5 s=0,8

8. Betreuung

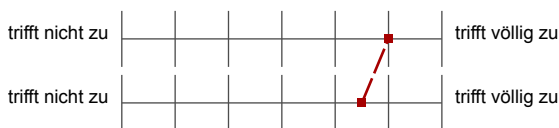
- 8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.
- 8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.



n=6 mw=5,2 md=5,5 s=1,5  
n=7 mw=6,1 md=7,0 s=1,5

9. Interaktionsmanagement

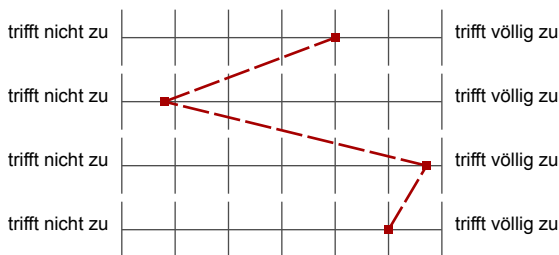
- 9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.
- 9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).



n=7 mw=6,0 md=6,0 s=1,0  
n=6 mw=5,5 md=6,0 s=1,6

10. Kommunikative Unterrichtsformen

- 10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.
- 10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).
- 10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle,...) sinnvoll unterstützt.
- 10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



n=6 mw=5,0 md=4,5 s=1,7  
n=5 mw=1,8 md=1,0 s=1,3  
n=7 mw=6,7 md=7,0 s=0,5  
n=7 mw=6,0 md=7,0 s=2,2



# Profillinie

Teilbereich: SLM I + SLM II

Name der/des Lehrenden: Dr. Martin Schweinberger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik des Englischen (S15\_53-505)  
 (Name der Umfrage)

